Über den Landesverbanden und Bezirksgruppen

Landesverband Ostpreußen e. V.
Geschäftsstelle: Königsberg 4, Sufen-
allee 52. Fernspr. Hindenburg 20 447.

- Besammlungen:**
- 10. 5. Bez.-Gr. Tilsit. Nachm. 1 Uhr im „Deutschen Haus“.
 - 1. 6. Bez.-Gr. Insterburg. Nachm. 3 Uhr in Insterburg, Hotel „Schwarzer Adler“.

Landesverband Pommern.
Geschäftsstelle: Swinemünde, Garten-
straße 40.

Aufnahmegefuhe:
Bez.-Gr. Greifenhagen.
796 Mittag, Emil, Schlt. (b. J. v. Flemming), Kemitz, P. Gülzow (Pom-
mern).

Orts-Gr. Schlawe der Bez.-Gr. Stolp.
797 Heinig, Robert, Schlt. (b. Rittm. a. D. W. Hoff), Rebbies, P. Altfolziglow.
(Kr. Rummelsburg).

- Besammlungen:**
- 15. 5. Bez.-Gr. Greifenhagen u. Umg. Vorm. 10.30 Uhr im „Schützenhaus“ zu Greifenhagen. T. D.: 1. Beitragsregelung. 2. Wajazentrale in Stettin. 3. Gartenbauausstellung in Greifenhagen. 4. Berichtsbeneh.
 - 2. 6. Bez.-Gr. Stolp.

Am 7. April d. J. feierte der Leiter der Städtischen Gartenverwaltung, Gartendirektor D. Schulze, Stettin, sein 25jähriges Dienstjubiläum.

Während seiner Tätigkeit ist es ihm gelungen, die gärtnerischen Anlagen der Stadt Stettin so umzugestalten und auszubauen, daß namentlich von Ausländern oft von Stettin als der Gartenstadt gesprochen wird. Zur Zeit ist die Gartenverwaltung damit beschäftigt, ganz großzügige Gartenanlagen in der Duitztor-Allee und dem Duitztor-Park nach eigenen Entwürfen von Gartendirektor Schulze zu schaffen, nachdem vorher eingeholte Entwürfe von Städtebauern und anderen bekannten Gartenarchitekten nicht die Zustimmung der in Frage kommenden Stellen gefunden hatten. Wer die Anlagen Stettins früher und heute kennt, wird zugeben müssen, daß sich in den 25 Jahren eine ganz gewaltige Veränderung zugunsten des heutigen Zustandes unter Leitung des Jubilars vollzogen hat.

Gartendirektor Schulze ist jedoch nicht nur in seiner engeren dienstlichen Tätigkeit hervorgetreten, sondern hat es auch verstanden, sich das Vertrauen der Gärtnerschaft der Provinz Pommern zu erringen, was daraus hervorgeht, daß er lange Jahre Vorsitzender des Gärtnereiausschusses bei der Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern war und aus diesem Amte lediglich durch eine während der Inflationszeit notwendig gewordene Verkleinerung des Gärtnereiausschusses ausstieg. Aber auch heute ist er bei den Lehrlings- und Obergärtnerprüfungen, bei letzteren als Vorsitzender, tätig und unterstützt so mit seinen reichen Erfahrungen weiter die allgemeinen gärtnerischen Interessen in der Provinz Pommern. Auch als langjähriger Vorsitzender des Stettiner Gartenbauvereins, der unter seiner Führung auf eine außerordentlich beachtliche Höhe gekommen ist, hat er es verstanden, Berufs- und Liebhabergärtner zu einträchtlicher Zusammenarbeit zu vereinen.

Zahlreiche Glückwünsche und Geschenke haben ihm an seinem Jubiläumstage Beweise der Anerkennung seiner Tätigkeit gebracht. Möge es ihm beschieden sein, noch lange an der Spitze der Städt. Gartenverwaltung den weiteren Ausbau der gärtnerischen Anlagen Stettins leiten zu können.

Landesverband Berlin-Brandenburg e. V.
Geschäftsstelle: Berlin NW 40, Kron-
prinzenufer 27.

Der erste Todesfall. — Die erste Auszahlung der Sterbefälle.

Wie segensreich unsere neuerrichtete Sterbekasse ist, beweist schon der erste Todesfall. Am 18. April verstarb im blühenden Alter von 35 Jahren der Bezirksgruppenobmann Lindner in Fort nach kurzer Krankheit. Bei aller Tragik dieses Todesfalles ist es für die hinterbliebenen Witwe ein großes Glück, daß sich ihr Gatte an der Sterbekasse beteiligte. Durch Auszahlung der Versicherungssumme von

RM. 1000,—

ist sie in der Lage, die durch Krankheit und Tod des Gatten entstandenen Kosten zu decken und dankt uns aufrichtig für diese Unterstützung.

Besammlungen:

- 12. 5. Bez.-Gr. Fürstenwalde u. Umg. Nachm. 4 Uhr.
- 13. 5. Bez.-Gr. Frankfurt a. d. O.
- 12. 5. Bez.-Gr. Landsberg a. W. Abds. 8 Uhr bei Liebich, Richter.
- 19. 5. Bez.-Gr. Belgig u. Umg. Nachm. 5 Uhr in Belgig (Markt), Heilstätten, Berliner Kinkl.
- 28. 5. Bez.-Gr. Grenzmarl, Sitz Schneidemühl.
- 1. 6. Bez.-Gr. Posen u. Umg. Abds. 6 Uhr.
- 1. 6. Bez.-Gr. Berlin der Garten- ausführenden. Abds. 6 Uhr im Ratskeller, Friedenau.
- 1. 6. Bez.-Gr. Forst-Sorau-Land.
- 1. 6. Bez.-Gr. Senftenberg i. d. L. u. Umg. In Senftenberg.
- 2. 6. Bez.-Gr. Neuruppin u. Umg. Oberis Gasth., Neuruppin, Präsi-
denstraße 6.

Die neuen Glaspreise.

Mit dem Verein der rheinischen und westfälischen Tafelglashütten m. b. H., Bonn, und dem Verband des Deutschen Flachglas-Großhandels e. V., Berlin, sind neue Vereinbarungen getroffen worden, bei welchen für folgende Glasmasse Vorzugspreise festgesetzt wurden: Rheinisches Blattglas in 4/4 und 6/4

38x52 cm
35 1/2 x 141 cm
48x60 cm
73x141 cm

Die Bezugsbedingungen werden allen Bezirksgruppen mitgeteilt, außerdem kann jedes Mitglied sie direkt von der Hauptgeschäftsstelle bekommen.

Reichsverband des deutschen Gartenbaues e. V.

Die Hauptgeschäftsstelle:
Fachmann.

Landesverband Schleswig-Holstein, Hamburg-Lübeck.

Geschäftsstelle: Hamburg 39, Grasweg 52.

Aufnahmegefuhe:
Bez.-Gr. Hamburg.
798 Spaldhaber, Otto, Embtr., Eich-
burg, P. Börnsen (Lauenburg).

- Besammlungen:**
- 18. 5. Vereinigung der Land-
schaftsgärtner Hamburgs.
Im „Pahnhof“, Glodengießer-
wall 12.
 - 1. 6. Orts-Gr. Schleswig, Bez.-Gr.
Schleswig-Holstein-Nord.
In Schleswig, Strandhalle.
 - 2. 6. Bez.-Gr. Hamburg u. Umg. Abds.
8 Uhr im „Pahnhof“, Glodengießer-
wall 12.
 - 2. 6. Orts-Gr. Flensburg, Bez.-Gr.
Schleswig-Holstein-Nord.
Abds. 8 Uhr in Flensburg, „Union“.

Landesverband Schlesien.

Geschäftsstelle: Breslau 10, Landwirt-
schaftskammer.

Aufnahmegefuhe:
Bez.-Gr. Ratibor, Reobshüh u. Umg.
799 M andla, Hans, Bgtr. u. Öbtr., Rati-
borhammer (Oberschl.).

- Besammlungen:**
- 11. 5. Bez.-Gr. Zergeberge. Nachm.
8 Uhr in Greiffenberg, „Soffmanns
Hotel“ am Bahnhof.
 - 18. 5. Bez.-Gr. Liegnitz u. Umg.
 - 1. 6. Bez.-Gr. Grünberg i. Schle.
u. Umg. In Grünberg, „Zum grünen
Baum“.

Landesverband Hannover.

Geschäftsstelle: Hannover-Linden,
Davenstedter Str. 240.

Aufnahmegefuhe:
Bez.-Gr. Hefsen-Cassel.
800 Dohs, Andreas, Öbtr., Vorken (Bez.
Cassel).

Besammlungen:
12. 5. Bez.-Gr. Hannover. Nachm. 5 Uhr
in „Suberius“, Hannover.

Bericht der Bez.-Gr. der Gemüsezüchter von Hannover u. Umg. über die Versammlung vom 26. März 1927. (Eing. am 16. 4. 27.) Bei der Eröffnung durch den 1. Obmann Kade ließ dieser die Kollegen bitten, sich von ihren Plätzen zu erheben, um der entschlafenen Gattin unjeres 2. Obmannes Gerloff zu gedenken. Darauf begrüßte der Obmann die Gartenbauinspektoren Reichelt, Poppenburg, und Knop, Gedebe. Dann wurde vom Schriftführer das letzte Protokoll vom 20. Februar 1927 verlesen und genehmigt. 1. Punkt. Auf Wunsch wurde dann Gartenbauinspektor Reichelt gebeten, nochmals einen Vortrag über weitere Erläuterungen der Dingerlehre zu halten. Die Anwesenden verfolgten mit vollem Interesse den anhaltenden Vortrag. Zu Punkt 2 erhielt Knop über „Anbau und Erfahrungen im Frühkartoffelbau“ das Wort; auch dieser Vortrag wurde mit Beifall aufgenommen. Nach beiden Vorträgen legte eine lebhafte Aussprache ein. Punkt 3. Berichtsbeneh. Aufnahme neuer Mitglieder. Es meldete sich Bernh. Jürgen, Hannover, Wilmmerstraße 22. Wilhelm Wulf, Schriftführer.

Bericht der Bez.-Gr. Untereifel über die Generalversammlung am 27. März 1927 im Wartesaal 2. Klasse zu Harburg. (Eing. am 16. 4. 27.) 3.15 Uhr nachmittags eröffnet der stellvertretende Obmann Hoff die Versammlung, begrüßt die 19 erschienenen Kollegen und entschuldigt das Fernbleiben des Obmannes wegen Krankheit. Punkt 1 der Tagesordnung: Rechnungsablage. Zu Revisionen werden die Kollegen Gehrlen und Elfers gewählt, welche die Belege der Kasse prüften und in Ordnung befanden. Dem Kassierer wird hierauf Entlastung erteilt. Punkt 2, Vorstandswahl. Sitzungsgemäß scheiden aus: Der Obmann Höllcher, der 1. Schriftführer Vespermann sowie die Beisitzer Elfers und Schröder, mit Ausnahme des 1. Schriftführers, der eine Wiederwahl ablehnte, erfolgte einstimmig Wiederwahl. Als 1. Schriftführer wird Unterzeichneter, als 2. Schriftführer Reuschel einstimmig gewählt. Punkt 3, Neuregelung des Beitrages. Eine rege Aussprache in der sich für und wider die Waise hielten, machte diesen Punkt recht interessant. Die Einschätzung ging reibungslos vonstatten und die der nicht

Erschienenen geschah nach bestem Wissen und Gewissen der Anwesenden. Punkt 4, Lehrlingsfragen und Berufsschule. Allgemeine Zustimmung fanden die vom Landesverband mitgeteilten Bedingungen über Lehrlingsanstellung. Die im Winterhalbjahr errichtete Fachklasse für Gärtnerlehrlinge in Harburg soll auf alle Fälle beibehalten werden, selbst wenn die Zahl von 15 Lehrlingen nicht erreicht werden sollte. Punkt 5, Steuerfragen. Hoff gibt Aufschluß über Einschätzung und beantwortet zur Zufriedenheit mehrere gestellte Fragen. Punkt 6, Bodenfruchtbarkeit und Beregnungsanlage. Es werden die Erfahrungen über diese wichtigen Betriebsmittel ausgetauscht, besonders wird aber beantragt, daß die vom Verband erreichte Preisentlastung durch Sonderrechnung der liefernden Firma wieder illusorisch wird, desgleichen, daß die Preisentlastung nur für 200 Stück Fräsen gilt. Punkt 7, Berufsgenossenschaft. Es wird auf die Wichtigkeit derselben hingewiesen, insbesondere auf die Unfallverhütungsvorschriften. Punkt 8, Ausflug. Es wird beschlossen zur Zeit der Kirchweih oder Apfelblüte einen Ausflug an einem Werktag nach dem Alten Lande zu machen und wurden Seufert und Elfers in Etade zur Ausarbeitung eines Programms ernannt. Punkt 9, Berichtsbeneh. Es ist der allgemeine Wunsch, die Bez.-Gr.-Sitzungen nicht mehr an einem Sonntag zu veranstalten. Bezugnehmend auf das Flugblatt „10 Gebote für Ballonbesitzer“ ermahnt der Unterzeichneter das Propaganda- oder Referatwesen für den Gartenbau viel mehr auszunutzen. Schluß der Versammlung 7 Uhr.
Rotty, 1. Schriftf.

Landesverband Anhalt.

Geschäftsstelle: Dessau, Landwirtschafts-

Aufnahmegefuhe:
Bez.-Gr. Dessau.
801 Lindemann, Gustav, Öbgt. (b. Gutsgr. Wülfenhausen G. m. b. H.), Ged-
lingen (Anhalt).

Gartenbau- und Blumenbindelkunst-Ausstellung in Dessau im „Kristallpalast“ vom 26.—30. August 1927, veranstaltet vom Verein selbständiger Gärtner von Dessau und Umg. Offen für den gesamten Erwerbsgartenbau und alle gärtnerischen Bedarfsartikel. Zuschriften und Anfragen werden an den Ausstellungsausschuß z. H. des Gärtnereibesitzers Rud. Jünemann, Dessau, erbeten.

Landesverband Prov. Sachsen.

Geschäftsstelle: Wörmitz, Saalkreis.

Aufnahmegefuhe:
Bez.-Gr. Magdeburg.
802 Schrader, Paul, Embtr., Mammens-
dorf, P. Eichbarleben (Bez. Magde-
burg).

Bericht der Bez.-Gr. Wittenberg über die Versammlung vom 22. März 1927. (Eing. am 12. 4. 27.) Der Obmann begrüßte die gut besuchte Versammlung und begrüßte die Erschienenen. Nach Verlesung der letzten Niederschrift wurde zunächst ein Schreiben vom Ammoniatwerk Merseburg besprochen, daß die Lieferung der Sackweizen, die vor Anfang Juni nicht erfolgen kann, betraf. Auf Beschluß der Versammlung soll die Bestellung aufrechterhalten bleiben. Blumen- und Pflanzenpreise wurden vom Obmann bekanntgegeben; sie wichen von den alten Preisen nur wenig ab. Es wurde beschlossen, neue Preislisten drucken zu lassen. Die Staffellung der Beiträge wurde bekanntgegeben und besprochen. Erwähnt wurde, daß der Landesverband beschloffen hat, keinesfalls mehr als 4 M. einzuziehen. Weiter teilte Otto mit, daß von der Agrilkulturchemischen Abteilung der Landwirtschaftskammer das Ergebnis der Untersuchung von „Plantogen“ eingegangen ist; demnach ist kein Düngerverwert vorhanden. Die Unfall-Berufs-Genossenschaft führt Beschwerde darüber, daß vielfach die zugeschickten neuen Satzungen und Unfallverhütungsvorschriften zurückgewiesen worden sind. Zur Sonderbesteuerung des Gartenbaues durch den Gemeinderat spricht Otto und teilt mit, daß die endgültige Beschlußfassung erst in der Gemeindevorstandssitzung stattfinden wird. Auch in diesem Jahre verpackt der Magistrat wieder Wiesen vor dem Verpackungstermin, trotz des vorjährigen Versprechens. Voigt stellte den Antrag, eine Eingabe zu machen, die Grünfütterer von Groß- und Klein-Anger von der Verpackung auszuscheiden. Die Hufenrichter sollen hierzu die nötigen Schritte unternehmen. Ernst Schildhauer beantragt, den Magistrat aufzufordern, die Hochwasser- gelber unverzüglich auszuscheiden.
Friedr. Schildhauer.

Landesverband Freistaat Sachsen.

Geschäftsstelle: Coswig i. Sa.

Aufnahmegefuhe:
Bez.-Gr. Niederachsen.
803 Gütler, Carl, Embtr., Reicha,
P. Leuben b. Riesa.

- Besammlungen:**
- 14. 5. Bez.-Gr. der Erwerbshobst-
züchter Westsachsens. Nachm.
3 Uhr im Panorama, Leipzig.
 - 16. 5. Bez.-Gr. Chemnitz der Garten-
ausführenden. Abds. 8 Uhr in
Chemnitz, Café Böhm, Poststr. 32.
 - 18. 5. Leipziger Gärtner-Verein
(G. G.), Bez.-Gr. Krähptm. Leip-
zig. Abds. 8 Uhr in Ulrichs Bier-
palast, Leipzig.
 - 1. 6. Leipziger Gärtner-Verein
(G. G.), Bez.-Gr. Krähptm.
Leipzig. Abds. 8 Uhr in Leipzig,
Ulrichs Bierpalast.
 - 1. 6. Bez.-Gr. Oberes Erzgebirge.
Nachm. 3 Uhr im „Gadepeter“,
Zwickau, Nähe Georgenplatz.
 - 1. 6. Bez.-Gr. Zschopau-Muldental.
Nachm. 4.30 Uhr in Döbeln, Rest.
„Deutsche Schänke zur Sonne“.
 - 2. 6. Bez.-Gr. Oberes Elbtal. Abds.
8 Uhr in Pirna, Hotel „Goldener
Steen“.
 - 2. 6. Bez.-Gr. Freiberg u. Umg. Nach-
mittags 2 Uhr in Freiberg, Stadtpark,
Fischerstr.
 - 3. 6. Bez.-Gr. Dresden u. Umg. Abds.
7 Uhr in „Drei Raben“, „Weißer
Saal“.

Bericht des S. G. V. (G. G.) Bez.-Gr. Krähptm. Leipzig über die Versammlung vom 16. März 1927. (Eing. am 14. 4. 27.) Nach Eröffnung und üblicher Begrüßung durch den 1. stellvertretenden Obmann Theile, wird die Niederschrift der letzten Versammlung verlesen und nach Abänderung genehmigt. Es ist noch nachzutragen, daß Harbold, Raube-
gast, für seine langjährige Tätigkeit als Schriftführer des Gartenbauverbandes für Sachsen durch Verleihung des tragbaren Ehrenzeichens in Silber am weißgrünen Bande geehrt wurde. Nach Erlebigung der Eingänge berichtet Schröder über die letzte Lehrlingsprüfung. Von den 24 Prüflingen be-
standen 3 mit „Sehr gut“, 18 mit „gut“ und 3 mit „Genügend“. Durch Bänderpreise wurden ausgezeichnet: Juffe bei Theile, Nebentisch bei Fa. Otto Mann, Ref. Winkelhage bei Gustav Wolf, Jim-
mermann bei Schröder, Zwenau, Bolesta bei Dohrmann, Bauch bei Döhner, Plausig, Bauer bei Fa. Otto Mann. Es war festzustellen, daß sich die Leistungen in den schriftlichen Arbeiten gebessert haben. Die mündliche Prüfung ließ noch zu wünschen übrig, während die praktische Prüfung als gut anzuspochen war. Es wird beschlossen, 50 Stück der von der Fachkammer herausgegebenen Vorbrude für Lehrzeugnisse kommen zu lassen. Eine Aenderung in der Schulfrage soll demnächst eintreten; unter anderem wird auf den im Gärtnerblatt veröffentlichten Lehrplan hingewiesen. Bei der mündlichen Prüfung sollen neben den Lehrherren auch noch möglichst viel andere Gärtnereibesitzer anwesend sein. Dohr-
mann jun. macht den Vorschlag, zur Weiter-
bildung des jungen Nachwuchses eine Jugend-
gruppe zu gründen. Dohrmann wird dem-
it beauftragt; er soll mittels eines Rund-
schreibens dazu werden.
Erich Sonntag, Schriftf.

Landesverband Thüringen.

Geschäftsstelle: Saalfeld a. d. S., Pforten-
straße 30.

- Besammlungen:**
- 17. 5. Bez.-Gr. Eifertal. Verein junger
Gärtner. Abds. 8 Uhr in Gerda, „Gar-
nischs Garten“.
 - 21. 5. Bez.-Gr. Sachsen-Altenburg.
Abends 8 Uhr im „Schützenhaus“ zu
Altenburg.
 - 22. 5. Bez.-Gr. Nordthüringen und
Eichsfeld. Mittags 1 Uhr in Mühl-
hausen, „Bürgergarten“. Näheres durch
Postkarte.
- Gartenbauausstellung vom 4.—9. Septem-
ber,** veranstaltet von der Bez.-Gr. Oberer
Saalkreis.

Landesverband Rheinland e. V.

Geschäftsstelle: Kirchen (Sieg).

- Besammlungen:**
- 1. 6. Bez.-Gr. Bonn. Abds. 7 Uhr im
„Hähnchen“.
 - 1. 6. Bez.-Gr. Niederrheinische. Nach-
mittags 3 Uhr in Opladen, Rest.
Stevens.
- Bericht des Landesverbandes Rheinland e. V.
über die Landesverbandsaussschubung am
3. April 1927 in Köln.** (Eing. am 13. 4. 27.)
Es sind anwesend: Vorstandsmitglieder:
Krenns, Köhlen, Lohse, Himmel-
mann, Werner, Grund, Barkhoff,
Krius, Windhausen, Schröder.
Bez.-Gruppenvertreter: Hellbach, Waden;
Draemann, Aggertal; Börner, Schä-
fer, Bergische; Böthe (Seizer als Gast),
Bonn; Behn, Hennig, Köln; Haber-
mann, Niederrhein d. G.; Maderey,
Düren; Fortenbacher, Düsseldorf;
Kohde, Welsch, Mittelrhein; Kähler,
M. Gladbach; * * * Nahe; Fabricius,
Niederrheinische; Severin, Köffen, Jan-
sen, Niederrhein; Steinhauer, Schlag-
hede, Niederrhein-Dr.; Müller, D. Sieg.